FachbereichPhysik	
-------------------	--

Schulinternes Curriculum _5/6_. Jg.

Inhaltsbezogene Kompetenzen	Prozessbezogene Kompetenzen			Fächerübergriff/ Methoden/ Aktivitäten/ <u>verbindliche</u> Versuche
Magnetismus				
Die Schülerinnen und Schüler	Erkenntnis- gewinnung	Kommunikation	Bewertung	
□ unterscheiden die Wirkungen eines Magneten auf unterschiedliche Gegenstände und klassifizieren die Stoffe entsprechend □ wenden diese Kenntnisse an, indem sie ausgewählte Erscheinungen aus dem Alltag auf magnetische Phänomene zurückführen	☐ führen dazu einfache Experimente mit Alltagsgegens tänden nach Anleitung durch und werten sie aus	□ halten ihre Arbeitsergeb- nisse in vorgegebener Form fest □ entwickeln eine Hypo- these über die Klassi- fizierung der Stoffe	□ nutzen ihr Wissen zur Bewertung von Sicherheits- maßnahmen im Umgang mit Magneten im täglichen Leben	□ Schülerexperiment: Gegenstände aus verschiedenen Stoffen mit einem Magneten prüfen

 □ beschreiben Dauermagnete durch Nord- und Südpol und deuten damit die Kraftwirkung □ wenden diese Kenntnisse zur Darstellung 	□ beschreiben entsprechen- de Phänomene.	beschreiben Anwendungs- beispiele aus dem Alltag dokumentie- ren die Ergebnisse ihrer Arbeit.	□ Schülerexperimente: <u>Versuche mit zwei</u> <u>Magneten</u> <u>Versuch mit Magnet /</u>
der Erde als Magnet an ☐ geben an, dass Nord- und Südpol nicht getrennt werden können	☐ führen einfache Experimente nach Anleitung durch und werten sie aus		Magnetnadeln bzw. Eisenfeilspäne □ Zeichnen einfacher Feldlinienbilder □ Teilung eines Magneten
	□ Modell- vorstellung □ führen einfache Experimente zur Magneti- sierung und Entmagneti- sierung nach Anleitung durch und werten sie aus.		
□ beschreiben das Modell der Elementarmagnete	□ verwenden dieses Modell zur Deutung einfacher Phänomene.		

□ beschreiben den Aufbau und deuten die Wirkungsweise eines Kompasses		beschreiben die Anwendung des Kompasses zur Orientierung.	□ benennen Auswirkun- gen dieser Erfindung in historischen und gesell- schaftlichen Zusammen- hängen (Seefahrer, Entdeckun- gen).	□ Schülerversuch: Einfachen Kompass selbst bauen Umgang mit Kompass üben □ Bezüge zu Geschichte, Erdkunde
Elektrizität	-	-		,
Die Schülerinnen und Schüler	Erkenntnis- gewinnung	Kommunikation	Bewertung	
□ erkennen einfache elektrische Stromkreise und beschreiben deren Aufbau und Bestandteile □ wenden diese Kenntnisse auf ausgewählte Beispiele im Alltag an	☐ führen einfache Experimente nach Anleitung durchh	□ beschreiben die Anwendung von elektrischem Strom im Alltag □ unterscheiden dabei zwischen alltagssprachlicher und fachsprachlicher Beschreibung	□ zeigen anhand von einfachen Beispielen die Bedeutung elektrischer Stromkreise im Alltag auf	□ Einfache elektrische Stromkreise mit Lampe und Schalter
□ verwenden Schaltbilder in einfachen Situationen sachgerecht	□ bauen einfache elektrische	□ benutzen Schaltpläne		☐ Schaltbilder zeichnen, vergleichen und

 □ unterscheiden Reihen- und Parallelschaltung □ wenden diese Kenntnisse in verschiedenen Situationen aus dem Alltag an 	Stromkreise nach vorgegebenen Schaltplänen oder Zielen auf	fachtypische Darstellungen		□ Einfache elektrische Stromkreise mit mehreren Lampen und Schaltern □ Black Boxen identifizieren
□ unterscheiden zwischen elektrischen Leitern und Isolatoren und benennen Beispiele dafür □ charakterisieren elektrische Quellen anhand ihrer Spannungsangabe.	□ planen einfache Experimente zur Unter- suchung der Leitfähigkeit, führen sie durch und dokumen- tieren die Ergebnisse □ nutzen die Spannungs- angaben auf elektrischen Geräten zu ihrem bestimmungs gemäßen Gebrauch	□ tauschen sich über die Erkenntnisse zur Leitfähigkeit aus		□ Bezüge zur Chemie □ Schülerversuche: Gegenstände aus verschiedenen Stoffen und Flüssigkeiten auf ihre Leitfähigkeit überprüfen □ Helligkeit verschiedener Lampen bei verschiedenen Spannungen vergleichen
□ wissen um die Gefährdung durch Elektrizität und wenden geeignete Verhaltensregeln zu deren Vermeidung an		□ werten Berichte über Unfälle mit elektrischem Strom aus	□ nutzen ihr physikali-sches Wissen zum Bewerten von Sicherheitsmaßnahmen am Beispiel des	☐ Gefahren eines Kurzschlusses: Heißer Draht entzündet Papier Geräte funktionieren nicht

			Schutzleiters und der Schmelzsiche rung	Entladen von Batterien □ Schmelzsicherung □ Bimetall-Thermostat Schuko-Stecker und Eurostecker mit Kabeln untersuchen
□ beschreiben die Wirkungsweise eines Elektromagneten	□ nutzen ihre Kenntnisse über elektrische Schaltungen um den Einsatz von Elektromag- neten im Alltag zu erläutern			□ Versuche mit Spulen, Nägeln und Eisenkern (Vergleich mit Stabmagnet) □ Elektromagnete selbst bauen
Optik				
Die Schülerinnen und Schüler	Erkenntnis- gewinnung	Kommunikation	Bewertung	
 □ wenden die Sender-Empfänger-Vorstellung des Sehens in einfachen Situationen an □ nutzen die Kenntnis über Lichtbündel und die geradlinige Ausbreitung des Lichtes zur Beschreibung von Sehen und Gesehenwerden □ beschreiben und erläutern damit Schattenphänomene, Finsternisse und Mondphasen 	□ wenden diese Kennt- nisse zur Unterschei- dung von Finsternissen und Mondphasen	unterscheiden zwischen alltagssprachlicher und fachsprachlicher Beschreibung des Sehvorgangs	□ schätzen die Bedeutung der Beleuchtung für die Verkehrs- sicherheit ein	 □ Sender-Empfänger: Augenmodell als Lochkamera > Ein Auge empfängt erst, wenn die Quelle sendet □ Lichtstrahlen sichtbar machen: z.B. Glühlampen im Schuhkarton mit Löchern und Mehrfachspalt

□ beschreiben Reflexion, Streuung und Brechung von Lichtbündeln an ebenen Grenzflächen	☐ führen einfache Experimente nach Anleitung durch ☐ beschreiben Zusammen- hänge mit Hilfe von geome- trischen Darstellungen inkl. einfacher Strahlen- gänge	beschreiben und dokumen- tieren ihre Ergebnisse sachgerecht und verwenden dabei ggf. je- desto- Beziehungen		□ Kern- und Halbschatten (1-3 Lichtquellen) □ Sonne, Mond und Sterne: Experiment zur Schattenwirkung bei Planeten □ Reflexion an verschiedenen Oberflächen (glatt, rau, Flüssigkeit) □ Reflexion ebener Spiegel (Einfalls- gleich Reflexionswinkel; z.B. Minimalaufbau von Ulf) □ Brechung Wasser (Alternativen z.B. Fische jagen, Münze in Becher, Lineal in Tasse)
 beschreiben die Eigenschaften der Bilder an ebenen Spiegeln, Lochblenden und Sammellinsen unterscheiden Sammel- und Zerstreuungslinsen wenden diese Kenntnisse im Kontext Fotoapparat oder Auge an 	☐ führen dazu einfache Experimente nach Anleitung durch ☐ deuten die Unterschiede zwischen den	beschreiben und dokumentieren ihre Ergebnisse sachgerecht und verwenden dabei ggf.	□ schätzen die Bedeutung der Brille ein	□ Spiegel: rechts – links vertauscht, Größe: Bild- Gegenstand, Abstand: Bild-Gegenstand □ Lochblende: Lochkamera, Blende (jedesto)

	beobachteten Bildern bei Lochblenden und Sammellinsen mit Hilfe der fokussieren- den Wirkung von Linsen.	je-desto- Beziehungen		□ Sammellinse: Brennpunkt/-weite, □ unterschiedliche Sammel- und Zerstreuungslinsen □ Fotoapparat, Auge □ Bezüge zur Biologie
□ beschreiben weißes Licht als Gemisch von farbigem Licht	☐ führen dazu einfache Experimente nach Anleitung durch	beschreiben und dokumentieren das Phänomen der Spektralzerlegung.	□ deuten die Struktur des Regenbogens	 □ Regenbogen aus weißem Licht erzeugen (Prisma) □ ein additives Verfahren experimentell zeigen